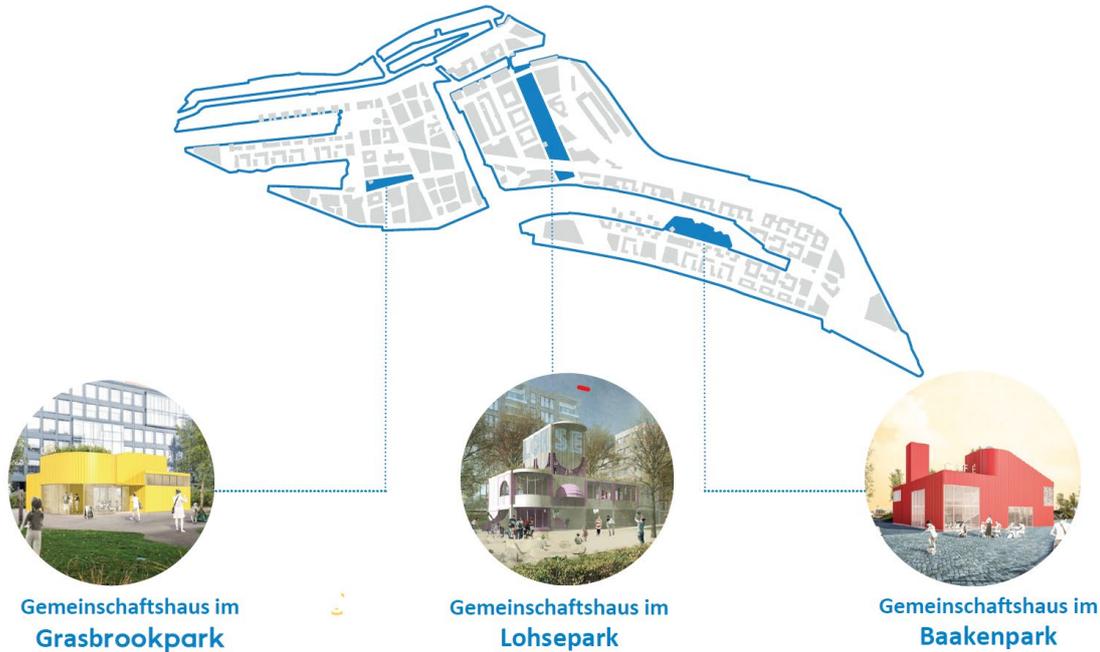


Baustart für das Gemeinschaftshaus Baakenpark, 20. Mai 2022

Gemeinschaftshäuser in der HafenCity – Daten und Fakten



Gemeinschaftshaus im
Grasbrookpark

Gemeinschaftshaus im
Lohsepark

Gemeinschaftshaus im
Baakenpark

Gemeinschaftshaus im Baakenpark

Realisierung:

Im Bau seit März 2022, voraussichtliche Fertigstellung Sommer 2023

Entwurfsverfasser:

ARGE HOFFMANN, SCHLÜTER, ZEH, Köln (Bearbeiter:innen: Matthias Hoffmann, Wiebke Schlüter, Wolfgang Zeh)

Größe:

580 qm BGF (Bruttogrundfläche), 2- geschossig

Nutzungskonzept:

Das Haus soll für die unmittelbare Nachbarschaft und über das Quartier hinaus für die gesamte HafenCity Angebote und Möglichkeitsräume für das Engagement aus dem Stadtteil heraus eröffnen. Es bietet Räumlichkeiten für größere und kleinere Veranstaltungen und einen Werkstattraum.

- Zwei Mehrzweckräume mit Pantryküchen und Lagermöglichkeiten (zusammenschaltbar)
- Café für Innen- und Außengastronomie mit möglicher Produktionsküche und Nebenräumen
- Lager für Spielgeräte und Parkmanagement (von außen zugänglich)
- Toilettenanlagen (von innen und außen zugänglich, durchgehend geöffnet, barrierefrei)
- Büro für Bildungs- und Beratungsangebote (1-3 Co-Working-Arbeitsplätze)
- Werkstattbereich (autark nutzbar)

Die Gemeinschaftsflächen sind unabhängig vom Café zugänglich und wandlungsfähig sowie zielgruppenvariabel.

Gemeinschaftshaus im Grasbrookpark

Realisierung:

Im Bau seit März 2022, voraussichtliche Fertigstellung im Frühjahr 2023

Entwurfsverfasser:

ARGE HOFFMANN, SCHLÜTER, ZEH, Köln (Bearbeiter:innen: Matthias Hoffmann, Wiebke Schlüter, Wolfgang Zeh)

Größe:

120 qm BGF (Bruttogrundfläche), 1- geschossig

Nutzungskonzept:

Das Nutzungskonzept des Hauses knüpft an das Spiel- und Bewegungsangebot des Grasbrookparks an. Wandlungsfähigkeit und Zielgruppenvariabilität stehen im Fokus des folgenden Raumprogramms:

- Mehrzweckraum mit Pantryküche und Lagermöglichkeiten
- Toilettenanlagen (von innen und außen zugänglich, durchgehend geöffnet, barrierefrei)
- Lager für Spielgeräte (von außen zugänglich)
- Kleiner Verkaufskiosk als Grundversorgungsangebot für Besucher ermöglicht gleichzeitig einen Ansprechpartner mit Parkwächterfunktion vor Ort

Gemeinschaftshaus im Lohsepark

Realisierung:

Vorerst zurückgestellt

Entwurfsverfasser:

rethmeierschlaich architekten, Köln (Bearbeiter: Andre Rethmeier, Christoph Schlaich)

Größe:

326 qm BGF (Bruttogrundfläche), 2- geschossig

Nutzungskonzept:

Neben der Erfüllung von Grundfunktionen für den Park und den Spielplatz richtet sich das Gebäude mit seinen Nutzungsmöglichkeiten auch an bestehende Initiativen und Vereine im Stadtteil. Folgendes Raumprogramm soll dieses unterstützen:

- Zwei Mehrzweckräume mit Pantryküche und Lagermöglichkeiten (zusammenschaltbar)
- Café / Kiosk mit Fokus auf Außengastronomie
- Lager für Spielgeräte (von außen zugänglich)
- Toilettenanlagen (von innen und außen, durchgehend geöffnet, barrierefrei)
- Büro für 1-3 Co-Working-Arbeitsplätze

Quartier Baakenhafen in der HafenCity

Auf beiden Seiten des längsten Hafenbeckens der HafenCity werden die Konturen eines nachhaltigen „urbanen Dorfes“ inmitten der Großstadt zunehmend sichtbar. Es entsteht ein grünes, sozial gemischtes Wohn- und Freizeitquartier mit insgesamt rund 2.400 Wohnungen. Die unterschiedlichen Konzepte decken eine sehr große Bandbreite an Wohnformen ab und richten sich z.B. auch an Studierende und ältere sowie pflegebedürftige Menschen: Unterschiedliche soziale Träger sind in die Entwicklung der Wohnkonzepte mit eingebunden. Der Anteil an öffentlich geförderten Wohnungen ist mit 40 Prozent überdurchschnittlich hoch. Gleichzeitig entstehen auch circa 2.200 Arbeitsplätze in besonderer Umgebung.

Der städtebauliche Entwurf überzeugt mit einer moderaten Höhenstaffelung der Gebäude. Durchweg entstehen sieben Geschosse mit an der Südseite teils halb offenen Blockstrukturen sowie einige kleinere offene Varianten. Zur Elbe öffnen sich großzügige grüne Innenhöfe.

Komplette Infrastruktur: Marktplatz, Kita, Grundschule

Rund um den zentralen Lola-Rogge-Platz (benannt nach der Hamburger Tänzerin, Choreografin und Pädagogin Lola Rogge) ist ein attraktiver Marktplatz als Quartierszentrum entstanden. In den Erdgeschossen haben im Sommer 2021 Aldi und Edeka eröffnet. Die (bei Vollaustattung) vierzügige Grundschule Baakenhafen, mit einer Zweifeld-Sporthalle im Untergeschoss und Schulhofflächen auf dem Dach, wird voraussichtlich zum Schuljahresbeginn 2023 ihren Betrieb aufnehmen. Nebenbei ist eine KITA mit 250 Plätzen im Bau, sie wird voraussichtlich 2024 eröffnen.

Autoarmer Stadtteil mit einem quartiersübergreifenden Car-Sharing-Angebot

Im Quartier Baakenhafen wird gemeinsam mit dem östlich angrenzenden Stadtteil Elbbrücken ein besonderes, autoarmes Smart Mobility-Konzept verfolgt. Kernelemente sind eine hohe Fuß- und Radverkehrsqualität und die sehr gute Anbindung an den ÖPNV (U-Bahn-Linie U4, S-Bahn-Linien S3 und S31 und Buslinie 111). Im Herbst 2021 startete das deutschlandweit einzigartige CarSharing-Angebot der Cambio Gruppe. In den nach Fertigstellung aller Gebäude insgesamt 30 Tiefgaragen der Wohn- und Geschäftshäuser steht den Bewohner:innen und Beschäftigten quartiersübergreifend eine größtenteils elektrisch betriebene Flotte zur Verfügung. Buchung und Zurverfügungstellung der Fahrzeuge erfolgt vollständig digitalisiert über mobile Applikationen. Darüber hinaus werden Ausleihmöglichkeiten (z.B. für Elektro- und Lastenfahrräder) geboten. Auf Grundlage des Wegfalls der Stellplatzpflicht für Wohnungen wird in der östlichen HafenCity eine möglichst niedrige Zahl an Kfz-Stellplätzen von maximal 0,4 Stellplätzen je Wohnung realisiert.

Baakenpark – zentrale Spiel- und Freizeitinsel im Hafenbecken

Grünes Zentrum und topographischer Höhepunkt des Quartiers Baakenhafen ist der Baakenpark. Die künstlich aufgeschüttete 1,5 ha große Spiel- und Freizeitalbinsel mit naturnahen Uferböschungen im tidebeeinflussten Baakenhafen sorgt zusammen mit der Brückenverbindung für eine räumliche Integration der nördlichen und südlichen Uferseiten des Quartiers. Durch die ausgefallene Form und Topografie der Insel sind vielfältig nutzbare Freiräume für verschiedene Nutzengruppen und ein ganz besonderer Spielplatz für Kinder entstanden. Mit 15 Metern Höhe bietet der Himmelsberg einen weiten Blick bis zur Elbphilharmonie im Westen der HafenCity.

Pressekontakt:

HafenCity Hamburg GmbH

Susanne Buehler, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel: 040 / 37 47 26-14

E-Mail: buehler@HafenCity.com